

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 12. 11. [1897]

»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Wien, den 12/11 189..

IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Principiell bin ich der Meinung, daß der Vorleser (wie im Dramatischen der Regisseur) das Recht haben muß, nach feinem Gefühl zu streichen und zu ändern. Aber in Deinem Falle ist mir Dein Wunsch mehr als mein Princip. Ich werde mich auf das Strengste an Deinen Text halten.

Herzlichst Dein

hr

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaktion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

☞ CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »7« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »55«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 155.

13–14 *Alle ... richten.*] am unteren Rand der Seite